



Gemeinde-Zeitung

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER STADTGEMEINDE BAD ISCHL • Erscheinungsort und
Verlagspostamt: 4820 Bad Ischl • 46. Jahrgang • 2. Folge • Juni 2021



BAD ISCHL BLÜHT WIEDER AUF!

**Großes Dankeschön an die Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter der Stadtgemeinde**

**Stadtgemeinde Bad Ischl
bietet kostenlose
Corona-Selbsttests an**

Seite 4

**Ferienhit 2021 – Gemein-
sam werden die Ferien
wieder ein Hit!**

Seite 8

**Bad Ischl und Ebensee
werden gemeinsam
KLAR ! Gemeinde**

Seite 9



Es passiert viel in Bad Ischl und

**Liebe Bad Ischlerinnen!
Liebe Bad Ischler!**

Endlich scheint die Akutphase der Corona-Krise überstanden zu sein. Wir können uns voraussichtlich auf einen Sommer freuen, der beinahe so wie früher wird. Dennoch appelliere ich, die noch verbliebenen Maßnahmen gewissenhaft einzuhalten. Gleichzeitig darf ich mich nochmals bei ALLEN bedanken, die in dieser schwierigen Zeit so Großartiges für Bad Ischl und seine Menschen geleistet haben. Vor allem auch bei den Gemeindemitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ich denke, unsere Stadt hat auch in der Krisenzeit eindrucksvoll vorgezeigt, dass GEMEINSAM mehr möglich ist.

Stadtentwicklung mit den Bürgerinnen und Bürgern

Die gemeinsame Arbeit für Bad Ischl steht natürlich auch in den kommenden Monaten im Vordergrund. So etwa werden wir einerseits einen Gestaltungsbeirat installieren, andererseits wollen wir zusammen mit den Ischler Bürgerinnen und Bürgern ein Stadtentwicklungskonzept erarbeiten. **Warum ist das für Bad Ischl wichtig?** Ein Beispiel: In den letzten Jahren wurden viele Grundstücke in Bauland umgewidmet, noch bevor Bad Ischl einen Baulandsicherungsvertrag hatte. Bei diesen Grundstücken hat die Gemeinde wenig Einfluss, was darauf gebaut wird. Siehe Dumbastraße, wo in einer gelben Zone ein



*Mit Bürgerinnen und Bürgern Bad Ischl bestmöglich weiterentwickeln.
Im Bild li. Bürgermeisterin Ines Schiller Vzbgm. Thomas Loidl*

mehrgeschoßiges Wohnprojekt errichtet werden soll. Ich verstehe die Bedenken der Anwohnerinnen und Anwohner sehr gut und unterstütze sie, soweit es mir möglich ist. Der Gestaltungsbeirat und das Stadtentwicklungskonzept werden uns helfen, in Zukunft schon im Vorfeld bürgerfreundliche und zu Ischl passende Lösungen sicherzustellen.

Aufruf zur Mitarbeit beim Projekt Kulturhauptstadt

Bürgerbeteiligung und Bürgerinformation sind auch wichtige Stichworte beim Thema Kulturhauptstadt. Die Informationstour war ja bereits in Bad Ischl zu Gast. Nun ruft unsere Kulturstadträtin, Marija Gavric, alle interessierten Ischlerinnen und Ischler, sowie die Vereine auf, sich in Arbeitskreisen und Workshops zu engagieren. Denn jede Idee ist es wert, vorgebracht, angehört und im Idealfall auch umgesetzt zu werden. Wie unverzichtbar derartige Initiativen für Bad Ischl sind, kann durch viele Beispiele

maßgebende Rolle. So etwa wird der Ortsplatz in Pfandl vom Verschönerungsverein in Zusammenarbeit mit dem DSG und der Pfarre in ein kleines Juwel verwandelt. Apropos Juwel:

Ischl wird Klimawandel-Anpassungsregion

Unsere Natur ist eine Kostbarkeit, die bereits jetzt unter dem Klimawandel leidet. Deshalb ist es mir wichtig, Klimabewusstsein zu schaffen und Bad Ischl mit konkreten Maßnahmen auf den Klimawandel vorzubereiten. Umso mehr freut es mich, dass wir im Rahmen des KLAR!-Programms vom Umweltministerium genau dabei unterstützt werden. Begleitet von einer KLAR!-Managerin wird sich Ischl in den nächsten Jahren zu einer Klima-Anpassungsmodellregion entwickeln. Selbstverständlich ist auch hier die Mitarbeit von Bürgerinnen und Bürgern gefragt. Zum Beispiel, wenn es um die Entwicklung von Mobilitätskonzepten geht, die sowohl uns Einheimi-



Interessengemeinschaft Mitterbergstollen bei der Sanierung Aussichtspunkt „Rosas Wasserfälle“



ALLE können sich daran beteiligen.



Danke an Tina Pesendorfer die uns beim Thema Barrierefreiheit tatkräftig unterstützt hat. Im Bild re. Tina Pesendorfer

schen, als auch den Gästen und dem Klima zugutekommen. Ob Jung oder Alt, ich lade alle Interessierten schon jetzt zur Auftaktveranstaltung herzlich ein. Sie findet in und vor der Johann-Nestroy-Schule am Tag der Umwelt am 5. Juni ab 14:00 Uhr statt.

Tennishalle: Warum dauert das so lange?

Am Ende noch ein paar Worte zur Tennishalle, wo der erste Bauabschnitt nun abgeschlossen ist. Immer wieder werde ich gefragt, warum die Sanierung so lange dauert?

Die Antwort ist eigentlich sehr einfach: Weil die Halle nicht nur saniert, sondern auch modernisiert und barrierefrei gestaltet wird. Unter Mithilfe unserer großartigen Rollstuhl-Tennisspielerin Tina Pesendorfer möchte ich sicherstellen, dass die Tennishalle auch für Menschen mit Beeinträchtigung eine tolle Sportstätte wird.

Bürgerinformation durch persönliche Gespräche und über soziale Medien

Bürgerservice und Bürgerinformation fand in den letzten Wochen oftmals nur online und über soziale Medien statt, umso mehr freut es mich, den Menschen in Bad Ischl wieder vermehrt im persönlichen Gespräch zu begegnen. Gerne bin ich auch weiterhin jeden Freitag zwischen 8:30 und 9:30 Uhr für Anliegen am Wochenmarkt anzutreffen.

Aber auch die gut angenommenen „Online-Bürgermeistergespräche“ werden fortgesetzt. Diese finden jeden zweiten Sonntag im Monat statt, Beginn ist um 19:00 Uhr.

Liebe Ischlerinnen und Ischler, werte Gäste unserer Stadt, der Sommer steht unmittelbar vor der Tür.

Genießen Sie die wiedergewonnenen Freiheiten! Sei es in unserer wunderbaren Stadt oder an jedem anderen Ort Ihrer Wahl.

Einen schönen und erholenden Sommer, wünscht Ihnen



(c) Sabine Holzner

Schiller

Ihre Ines Schiller, BE
Bürgermeisterin der
Stadt Bad Ischl



Bad Ischl und Ebensee haben den Zuschlag vom Umweltministerium erhalten.



Stadtgemeinde Bad Ischl bietet "Corona-Selbsttests unter Aufsicht" an

Neben den Antigenteststationen im Theater & Kongresshaus, dem Salzkammergutklinikum Bad Ischl, der Kur-, Marien- und Esplanadenapotheke, bietet die Stadtgemeinde Bad Ischl seit Mittwoch, den 19. Mai 2021, den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit „Selbsttests unter Aufsicht“ durchzuführen. Das Testmaterial wird den teilnehmenden Gemeinden vom Land OÖ zur Verfügung gestellt.

Im Vergleich zum „Wohnzimmer-Test“ ist der „Selbsttest unter Aufsicht“, wie der Antigenschnelltest, für 48 Stunden gültig.

Die Tests finden in einem eigens dafür aufgestellten Zelt im zweiten Hof des Rathauses (Pfarrgasse 11) statt.

Getestet wird Montag, Mittwoch und Freitag von 10:00 bis 13:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr.

Es gibt auch die Möglichkeit zur Onlineanmeldung unter:

<https://ooe.oesterreich-testet.at/#/registration/start>

„Auch wenn die Umsetzung der Tests einen enormen Mehraufwand für die Gemeinde bedeutet, ist es für



Neue Testmöglichkeit im Innenhof des Rathauses

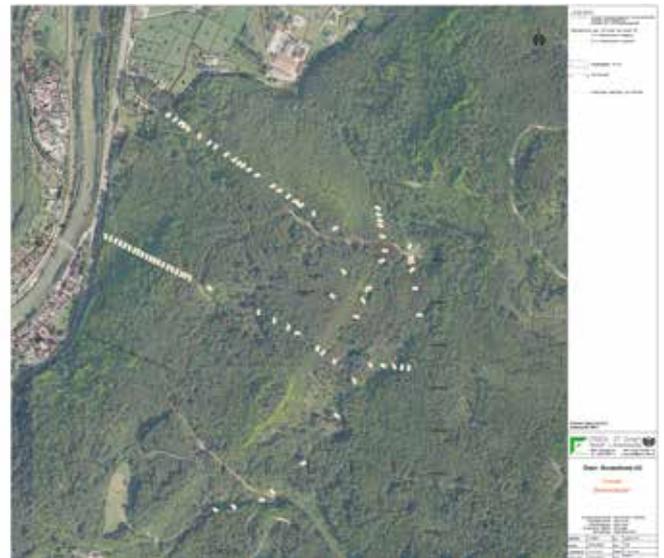
mich selbstverständlich eine zusätzliche Testmöglichkeit in Bad Ischl einzurichten, da deren Nachfrage mit den Öffnungen wieder gestiegen ist.

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die an der Umsetzung beteiligt sind,“ so Bürgermeisterin Ines Schiller.

Die Oö. Bundesforste informieren:

Mit Bescheid des Amtes der OÖ. Landesregierung vom 26.03.2021, GZ: AUWR-2020-632310/21-Di, wurde der Österreichischen Bundesforste AG, Forstbetrieb Inneres Salzkammergut, 4822 Bad Goisern am Hallstättersee, Obere Marktstraße 1, die abfallwirtschaftliche Genehmigung für die Errichtung einer Bodenaushubdeponie auf dem Grundstück 579/1, Kat. Gem. Reiterndorf, erteilt. Die Deponiefläche hat ein Ausmaß von ca. 3,1 ha und das Deponiegesamtvolumen wird ca. 295.000 m³

betragen. Es wird ausschließlich inneres Bodenaushubmaterial aus der lokalen und regionalen Umgebung zur Deponierung gelangen. Die offene Fläche der Deponie darf max. 1 ha betragen. Die Deponie ist über die B 145, Abfahrt Anzenaumühle, über eine bestehende Forststraße zu erreichen. Auf Grund der morphologischen Gegebenheiten und des forstlichen Bestandes ist die Deponiefläche nicht oder kaum einsehbar. Die Bewilligungsdauer der Deponie beträgt 15 Jahre.



Kohlstatt Bestandsplan

Öffentliche Bibliothek der Pfarre Bad Ischl

4820 Bad Ischl, Auböckplatz 6c, 06132/26793
badischl@bibliotheken.at • www.badischl.bvoe.at
Mo: 08:30 - 12:00 • Di: 14:30 - 18:30 • Mi: geschlossen
Do: 14:30 - 18:30 • Fr: 08:30 - 12:00 / 16:00 - 19:00

Öffentliche Bücherei der Pfarre Pfandl

4820 Bad Ischl, Wolfgangstraße 4, 06132/21902
buecherei.pfandl@aon.at • www.buecherei-pfandl.at
Mo: 15:00 - 17:00 Uhr • Mi: 14:30 - 18:00 Uhr
Fr: 17:30 - 20:00 Uhr



Kulturhauptstadt Bad Ischl – Salzkammergut ist auf Kurs für 2024

Da geht was weiter: Offene Projektausschreibung und Tour durch 23 Gemeinden

Das Team der Kulturhauptstadt Salzkammergut 2024 sucht aktuell neue Projekte. Bis Ende September können motivierte Einreicher*innen Projektvorschläge schicken. Das Programmteam bestehend aus Eva Mair, Lisa Neuhuber und Sonja Zobel evaluiert eingelangte Vorschläge nach einem Kriterienkatalog. Noch wird aber nichts entschieden, sondern gesichtet und in die Datenbank aufgenommen.

Projekte orientieren sich an 4 Programmlinien

„Neue Projektvorschläge sollen auf die bestehenden vier Programmlinien des ‚Bidbooks‘ (erfolgreiches Bewerbungskonzept zur

Kulturhauptstadt Europas), also ‚Macht der Tradition‘, ‚Kraft der Gegenkultur‘, ‚Auswirkungen des (Hyper-)Tourismus‘ oder ‚Durst auf Rückzug‘ bzw. zum Konzept SALZ.WASSER Bezug nehmen,“ so Eva Mair, „außerdem wird auf die europäische Dimension der Projekte geachtet, sei es in Form von europäischen Partnerschaften oder durch die Auseinandersetzung mit europäischen Themen.“

Die rund 40 Projekte im „Bidbook“ sind quasi gesetzt und werden aktuell weiterentwickelt, sie machen die Hälfte des Programmbudgets aus. Die andere Hälfte ist für neue Projektvorschläge reserviert.

Programmsprechstunden mit Voranmeldung

Ab sofort gibt es Programm-

sprechstunden, bei denen Fragen zu Projekten und eigenen Einreichungen geklärt werden können. Interessierte können eine Terminanfrage an programm@salzkammergut-2024.at senden.

Abgeschlossene Tour durch 23 Kulturhauptstadt-Gemeinden

Neben dem Tagesgeschäft

war das gesamte Team in allen 23 Kulturhauptstadt-Gemeinden unterwegs. Die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen nahmen alle sehr positiv an. Unter den nötigen Corona-Präventionsmaßnahmen ergaben sich spannende Diskussionen und alle gestellten Fragen konnten geklärt werden.



Das Team der Kulturhauptstadt vor ihrem mobilen Studio

 **AKTION
TAGESMÜTTER
OBERÖSTERREICH**

AUSBILDUNG

ZUR/M TAGESMUTTER/-VATER UND HELFER/IN

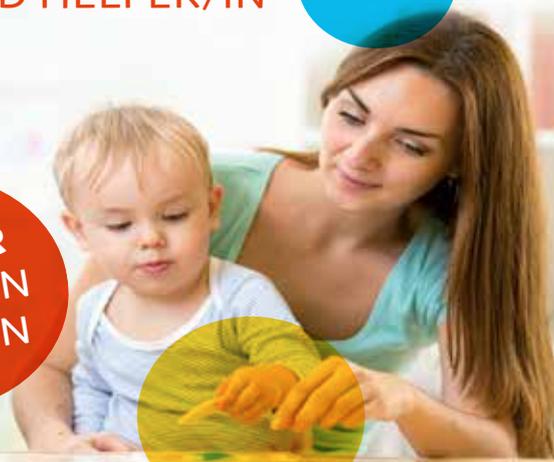
15.10.2021 - 04.03.2022

BFI VÖCKLABRUCK

Laufende Informationen unter
www.aktiontagesmuetter.at

AKTION TAGESMÜTTER OÖ
Bahnhofstraße 14, 4820 Bad Ischl
Tel. 06132/223 30
badischl@aktiontagesmuetter.at

**KINDER
IN GUTEN
HÄNDEN**





Sonderausstellung im Museum der Stadt Bad Ischl bis 22. August 2021

Der Vergessenheit entrissen – In Erinnerung geblieben
Erinnern Sie sich noch? In der Ausstellung begegnen Sie Nora Scholly, Roland Förster, Albert Sallak, Eduard Frohwent, Hans Löschenberger, Franz Kieslinger, Alois Steinkogler, Gerda Reitsamer und Franz Leitner. Mit diesen Künstlern, bzw. ihren Werken, gibt es ein Wiedersehen und hof-

fentlich werden dabei viele Erinnerungen wach. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, verbunden mit der Bitte alle aktuellen Covid-Bestimmungen zu berücksichtigen.

Geöffnet:
Mittwoch 14 – 19 Uhr
Donnerstag bis Sonntag
10 – 17 Uhr
Tel: 06132 25476

MUSEUM DER STADT BAD ISCHL



Ein barockes Juwel unserer Stadt wird restauriert

Die **Hl. Grab-Kapelle auf dem Kalvarienberg** in Bad Ischl wurde 1765 erbaut und ist bei der Bevölkerung sehr beliebt. Gerade um die Osterzeit konnten viele Besucher feststellen, dass die Kapelle in einem traurigen Zustand ist.

Dies zeigt sich zum Beispiel am **linken Wächter**.



Deutlich erkennt man die Schäden durch Feuchtigkeit. Der obere Teil des Kriegers ist noch im Original erhalten, der untere wurde einmal ergänzt.

Der Ischler Heimatverein hat sich daher entschlos-

sen, dieses wertvolle Denkmal in Zusammenarbeit mit der Pfarre, dem Bundesdenkmalamt und der Stadt Bad Ischl restaurieren zu lassen.

Folgende Arbeiten sind vorgesehen:

- Trockenlegung
- Reinigung der gesamten Außenfassade, Neuanstrich
- Fachgerechte Restaurierung der Fresken auf der Stirnseite
- Reinigung und Neufassungen in der Vorkammer und in der Grabkammer
- Restaurierung der vier Medaillons mit Auferstehungsmotiven

Kosten des Vorhabens: Rund € 33.200,-

Der Ischler Heimatverein bittet daher um Spenden für dieses große Projekt.

Konto Ischler Heimatverein
Kontowortlaut:

**Ischler Heimatverein
IBAN: AT47 2031 4000
0000 4705**

Kennwort: Hl. Grab

Ihre Spende ist von der Steuer absetzbar, wenn Sie über das **Bundesdenkmalamt** eingezahlt wird.

Kontowortlaut: **Bundesdenkmalamt 1010 Wien
IBAN: AT07 0100 0000
0503 1050**

Bei Telebanking geben Sie

bitte unbedingt den **Aktionscode** bekannt: **A284**

Geben Sie auch **Geburtsdatum, Vor- und Zuname** sowie **Adresse** bekannt – wegen Meldung ans Finanzamt!

Auf Wunsch sendet der Heimatverein gerne einen Zehlschein zu:

Tel. **06132 25300** oder **info@ischler-heimatverein.at**





DIRNDL

Tradition goes Fashion



Marmorschlössl Bad Ischl, Foto: OÖ Landes-Kultur GmbH, Michael Maritsch

19. Juni bis 31. Oktober 21
Marmorschlössl Bad Ischl

Die Ausstellung „DIRNDL. Tradition goes Fashion“ zeigt die ebenso spannende wie wechselvolle Entwicklungsgeschichte des Dirndls vom traditionellen „Gwand“ im Salzkammergut zum Haute Couture Modell von Andreas Kronthaler for Vivienne Westwood. Als „fashion piece“ wurde das Dirndl immer weiter entwickelt. Ein echtes Faszinosum, denn es schafft, mit den wechselnden Modetrends Schritt zu halten und doch die Grundform mit ihren Trachtelementen zu bewahren. Es ist Mode und gleichzeitig zeitlos.

International steht das Dirndl für Österreich, der Kimono für Japan und der Kilt für Schottland und ist damit ein zwar stereotypes, aber positiv besetztes Klischee, mit einer starken Werbebotschaft, die für die Tourismus- und Bekleidungsbranche und sogar die Nahrungsmittelindustrie hervorragend funktioniert. Urlaub in Österreich

ist nun mal am schönsten im Dirndl – und jede Frau ist „fesch“, wenn sie eines trägt. „Würde jede Frau ein Dirndl tragen, gäbe es keine Hässlichkeit mehr auf der Welt“ hat es bereits Vivienne Westwood auf den Punkt gebracht.



Dirndl von Susanne Bisovsky und Ischler Hut von Bittner Hüte. Foto: Wolfgang Pohn

Das Dirndl ist eine „invention of tradition“, das heißt eine Erfindung aus der Tradition heraus. Ursprünglich war das Dirndl ein praktisches Arbeitsgewand für Mägde oder Dirnen (daher der Name „Dirndl“) im Sommer, doch als um 1900 Städterinnen in der Sommerfrische begannen es als modi-

sches Kleid zu tragen, startete die steile Karriere des Dirndls: Es wurde zu einem beliebten Kleidungsstück für Frauen jeden Alters und Standes und hat es sogar geschafft, das jahrhundertlange Kleiderdiktat des Adels aufzubrechen. Diese gesellschaftspolitische Dimension des Dirndls war aber nicht nur eine modische Liberalisierung. Besonders im Nationalsozialismus wurde es als „deutsches Kleid“ vereinnahmt und auch in jüngster Zeit stellt sich immer wieder die Frage danach, wie das Dirndl in ein modernes Österreich passt. Es ist und bleibt „more than a dress“.

Das Dirndl ist in seiner Form weiblich und kleidsam. Es kann sexy und sittsam, vornehm und alltäglich sein. Es passt sowohl zum Heurigen als auch auf die Hochzeit. Eine Eigenschaft, die es auch für internationale Designer*innen spannend macht und immer wieder zu kreativen Interpretationen führt. In der Ausstellung sind Kreationen von Susanne Bisovsky und Andreas Kronthaler for Vivienne Westwood zu sehen, Modelle von namhaften Dirndl-Produzenten Österreichs und Bayerns sowie historische Dirndl aus der Sammlung des Oö. Landesmuseums.

Veranstaltungen zur Ausstellung:

Fr, 2. Juli, 18:30 (Ersatztermin 9. Juli)

CHAPEAU!

Ein Abend rund um den Hut

Ein Dirndl ziert jede Frau und jedes Dirndl ziert der passende Hut.



Dirndlkleid mit Spenzer, Mitte 20. Jh. Sammlung des Oö. Landesmuseums Foto: OÖ Landes-Kultur GmbH, Michael Maritsch

Anlässlich der Ausstellung stellt die Hutmanufaktur Bittner eine Sonderedition mit zwei Hutmodellen vor. Wie Tradition in Mode bleibt und warum diskutieren Expert*innen und Hutfreund*innen am 2. Juli. Am Podium: Katharina Bittner (Hutdesignerin), Maxi Blaha (Künstlerin), Patrick Eisl und Manfred Madlberger (Journalisten), Alfred Weidinger (Museumsdirektor), Thekla Weissengruber (Kulturwissenschaftlerin). Moderation: Clarissa Stadler Eintritt frei! Anmeldung erforderlich unter: anmeldung@ooelkg.at

Sa, 17. Juli, 9:00 bis 15:00 (Ersatztermin 24. Juli)
Lustwandeln mit Picknick im Kaiserpark

Lustwandeln wie zu Kaisers Zeiten steht am 17. Juli im Kaiserpark auf dem Programm: Auf die Besucher*innen wartet neben einem Picknick im Grünen und musikalischer Umrahmung ein umfangreiches Begleitprogramm. Moderation: Günther Madlberger Eintritt frei!



Bienenfreundliche Gemeinde Bad Ischl

Bienenbeauftragter für Bad Ischl

Gemeinden können viel zum Bienen- und Bodsenschutz beitragen. Die Stadtgemeinde Bad Ischl geht hier mit gutem Beispiel voran und hat in Abstimmung mit dem örtlichen Imkerverein einen Bienenbeauftragten bestellt. Dieser hat die Möglichkeit, viele Ideen ein-

zubringen und engagierte Projekte zu initiieren.

„Ich bedanke mich recht herzlich bei Ferdinand Pfarrhofer, der sich für diese Aufgabe zur Verfügung gestellt hat, für sein ehrenamtliches Engagement und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit“, erklärt Bürgermeisterin Ines Schiller.



Bienenbeauftragter Ferdinand Pfarrhofer und Bürgermeisterin Ines Schiller beim ausgeben der kostenlosen Wildblumensamen

Ferienhit startet in den Sommer 2021

Der Ferienhit 2021 startet erneut in einen aufregenden Sommer. Es werden im Zeitraum von 12. Juli bis 27. August 2021 wieder viele Veranstaltungen stattfinden, sodass in den Ferien sicher keine Langeweile aufkommt.

Am Programm stehen erneut „Klassiker“ wie das Rote Kreuz stellt sich vor, Spiel und Spaß mit Tennis, aber

auch neues wie „Dirndl goes Punk“, die „Kräuter – Kom-büse“ oder „Körpersprache Hund & Pferd“.

Um in Zeiten von Corona ein flexibles Programm anbieten zu können, wird es auch im heurigen Jahr kein gedrucktes Programmheft mit den Veranstaltungen geben.

Die Anmeldung zu den Ver-

anstaltungen erfolgt wie im letzten Jahr online, einen Leitfaden hierzu, sowie eine Programmübersicht und die wichtigsten Infos rund um den Ferienhit finden Sie **ab Mitte Juni** auf unserer Website (<http://www.ferienhit-badischl.at>).

Einem spannenden und abwechslungsreichen Sommer steht nichts mehr im Wege.

Gemeinsam werden die Ferien wieder zum „Hit“!



Jugendcoaching Face2Face oder im Chat

Du bist zw. 15 und 24 Jahre alt, weder in einer Ausbildung, noch in einer Schule?

Du weißt nicht wie es mit dir und deiner beruflichen Laufbahn weitergehen soll und hast keinen Plan, wie du die nächsten Schritte setzen sollst?

Dann bist du bei uns genau richtig !

Wer sind wir? Das we need you Jugendcoaching der Sozialen Initiative gGmbH wird im Auftrag des Sozialministeriums durchgeführt und unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene, zwi-

schen 15 und 24 Jahre, beim gemeinsamen Entwickeln von Perspektiven für ihre weitere berufliche Zukunft. Manchmal jedoch, erschweren unterschiedliche Problemlagen die berufliche Orientierung und somit den Einstieg in das Berufsleben – auch dann ist das Jugendcoaching an der Seite der jungen Menschen.

Gemeinsam schaffen wir eine Basis, um deine nächsten Schritte am beruflichen Weg meistern zu können!

Gerne kannst du dich gleich an deinen Coache in Bad Ischl wenden: Bernadette Persterer Tel: 0676/84134547

Oder nutze unseren Chat, denn wir sind für dich da! Unverbindlich, kostenlos, direkt und anonym von Montag bis Freitag zw. 18:00 und 20:00 Uhr

Ganz neu hat es sich das Jugendcoaching außerdem zum Ziel gesetzt, allen außerschulischen Jugendlichen und jungen Erwachsenen, einen ganz einfachen Zugang zum Angebot zu ermöglichen.

Über den **Jugendcoaching-Chat** ist es möglich von überall aus, so easy wie möglich in Verbindung zu treten. Jeweils 2 Coaches stehen den Jugendlichen von Montag bis



Freitag zwischen 18:00 Uhr und 20:00 Uhr online zur Verfügung und können unmittelbar um Rat gefragt werden. ... also © klick dich rein unter www.weneedyou.at und schreib uns!



„Kleines“ Projekt mit großer Bedeutung

Die Bienenfreundliche Gemeinde Bad Ischl kann auf ein neues Projekt verweisen: Am 11. Mai 2021 wurde in der Kaltenbach Au – direkt neben dem Lebenshilfe-Garten, ein neuer Bienenpfad eröffnet. Unter der fachkundigen Anleitung von Stadtgärtner Martin Schiffer und Bienenbeauftragten Ferdinand Pfarrhofer, wurden blüten- und pollenreiche Stauden gepflanzt, eine Kräuterspirale gebaut und ein Insektenhotel errichtet, welches als Nisthilfe für Bienen und andere Nützlinge dienen soll.

Umgesetzt wurde das Projekt durch Klienten der Lebenshilfe Bad Ischl und Jugendlichen der Produktionsschule A-Fit, einer Initiative, die Jugendlichen

nach Abschluss der Pflichtschule hilft, durch Beratung und praktische Tätigkeiten, berufliche oder schulische Perspektiven für sich zu entwickeln.

„Dieses Projekt ist so besonders, weil es für alle Beteiligten einen großen Gewinn bedeutet: zum Einen müssen Bienen - in unser aller Interesse - so oft und tatkräftig wie möglich, unterstützt werden. Zum Anderen leisten die Klientinnen und Klienten der Lebenshilfe durch ihre Sinn-volle Tätigkeit einen wichtigen Beitrag für den Erhalt unserer Umwelt – hier wird Inklusion gelebt. Zudem wird den Jugendlichen von A-Fit ein möglicher Weg für eine berufliche Zukunft aufgezeigt. Viele Projekte

zum Thema bienenfreundliche Gemeinde sind noch in Überlegung und warten auf Planung und Umsetzung,“ sagt Bürgermeisterin Ines Schiller.

Ein großes Dankeschön an ALLE die bei der Gestaltung des neuen Bienenpfades

des in Kaltenbach mitgewirkt haben. Wer durch die Kaltenbach Au kommt, ist also herzlich eingeladen, einen Blick in den Garten zu werfen und sich dabei vielleicht auch Anregungen für eine bienenfreundliche Gestaltung des eigenen Gartens, zu holen.



Eröffnung des neuen Bienenpfades in Kaltenbach

Bad Ischl und Ebensee werden gemeinsam "Klimawandel-Anpassungsmodellregion"

Bad Ischl und Ebensee erhielten gemeinsam den Zuschlag für ihr "KLAR Konzept", das die beiden Gemeinden miteinander eingereicht haben. Das Programm „KLAR!“, das vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, gemeinsam mit dem Umweltbundesamt vergeben wird, unterstützt und begleitet Städte und Regionen auf dem Weg zur Anpassung an die Gegebenheiten des Klimawandels.

"Mit diesem Projekt wollen wir in Bad Ischl und Ebensee Bewusstsein für diese Thematik schaffen, können

aber auch Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel und dessen Folgen entwickeln", freut sich die Bad Ischler Bürgermeisterin Ines Schiller über die Möglichkeiten, die die Teilnahme am Programm bietet.

„Mit diesem Projekt wollen wir Bewusstseinsbildung von ganz Klein bis Groß durch alle Bevölkerungsschichten erreichen. Mit Einbindung der Bevölkerung werden in den nächsten Jahren sicherlich tolle Projekte umgesetzt werden können. Das Klimakino im heurigen Sommer wird einer der ersten Programmpunkte sein", freut sich die Bürgermeisterin.

„Trotz der Corona-Krise bleibt der Klimawandel die größte Herausforderung, der sich Ebensee und Bad Ischl gemeinsam stellen wollen. Wir werden auch gleich erste Schritte setzen und eine Steuerungsgruppe einrichten, der bereits

engagierte Bürgerinnen und Bürger angehören. Die Auftaktveranstaltung hat bereits am 5. Juni stattgefunden. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben sich über das Projekt und die Möglichkeit der Mitarbeit informiert.



Bad Ischl und Ebensee sind KLAR! Region



Einfach Leben retten

**Aktion 2021
Juni/Juli**

Die Gesunde Gemeinde Bad Ischl beteiligt sich an der Aktion **Einfach Leben retten**. Gemeinsam mit dem oberösterreichischen Roten Kreuz (OÖ. RK) startet das Gesundheitsressort des Landes ÖO mit den Gesunden Gemeinden eine Initiative zum Thema Erste Hilfe. Lebensrettende Maßnahmen, wie der richtige Umgang mit einem Defibrillator und die richtigen Handgriffe einer Reanimation, erhöhen die Chance, im richtigen Zeitpunkt ein Leben zu retten oder selbst gerettet zu werden.

Aktionstag

**am Freitag, 2. Juli von
13: 00 – 16: 00 Uhr in der
Trinkhalle Bad Ischl**

Die Besucherinnen und Besucher sollen im Rahmen eines Aktionstages zusehen/zuhören und die Reanimation



Foto: NMS Schulgasse

oder die Handhabung eines Defibrillators selbst ausprobieren können.

Damit soll die Scheu genommen und Sicherheit gegeben werden, im Notfall einzugreifen und in schwierigen Situationen die richtigen Maßnahmen zu setzen.

Angebote des Aktionstages

1. Reanimationstraining

Inhalt: Es werden die Grundlagen der Reanimation erklärt und gezeigt wie sie durchgeführt wird. Anschließend können die Besucherinnen und Besucher an Puppen/Würfeln üben. Zahlreiche Tipps nehmen die Scheu vor einer Reanimation. Fragen der Teil-

nehmerinnen und Teilnehmer sind willkommen.

2. Wie wird ein Laien-Defibrillator angewandt?

Inhalt: Es werden die Grundlagen eines Laien-Defibrillators erklärt.

3. Blutdruckmessstation

Inhalt: Für alle Besucherinnen und Besucher besteht die Möglichkeit einer Blutdruckmessung. Diese wird durch fachlich geschulte Personen durchgeführt.

Programm:

- 13.00 – 14.00 Uhr
Reanimationstraining
- 13.00 – 14.00 Uhr
Wie wird ein Laien-Defibrillator angewandt?
- 14.00 – 15.00 Uhr
Reanimationstraining
- 15.00 – 16.00 Uhr
Reanimationstraining
- 15.00 – 16.00 Uhr
Wie wird ein Laien-Defibrillator angewandt?



Foto: RK Dienststelle Bad Ischl

- 13.00 – 16.00 Uhr
Blutdruckmessstation
(Ärztin/-arzt und/oder dipl. Pflegepersonal)

Die Besucherinnen und Besucher können an einer Puppe die Defibrillation anwenden oder zusehen und erhalten Erklärungen und Tipps.

Im Gegensatz zum Reanimationstraining können die Besucherinnen und Besucher nur hintereinander die Defibrillation üben.

Am Veranstaltungstag werden die Maßnahmen der aktuell geltenden COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung des Bundes eingehalten. Falls der Aktionstag nicht stattfindet, werden Sie rechtzeitig informiert.

Für die Gesunde Gemeinde:
Marianne Kloibhofer, MSc
Arbeitskreisleiterin
Heidemaria Stögner,
Sachbearbeiterin
Gesunde Gemeinde



Foto: RK OÖ



Gesunde Gemeinde



Die Feuerwehr-Seite



Die Feuerwache Perneck freut sich über Ihr neues KLF-A!

Bei der Feuerwache Perneck ist die Freude über Ihr neues Kleinlöschfahrzeug (mit Allradantrieb) groß. Nach 30 Jahren hat das alte Fahrzeug, der Marke Mercedes Benz, welches liebe- und verantwortungsvoll über die Jahre gepflegt wurde, seinen Zenit überschritten und genügt nicht mehr den modernen Ansprüchen einer Feuerwehr.

An Bedürfnisse der FW Perneck angepasst

Beim neuen Modell handelt es sich um einen Mercedes Benz Sprinter 519 CDI, welcher von der Firma Rosenbauer in Leonding aufgebaut wurde. Auch wenn es sich beim Aufbau um einen Normaufbau handelt, so konnten doch einige Dinge individuell an die Bedürfnisse der Feuerwache Perneck angepasst werden. Dazu waren zahlreiche Stunden der Planung bei der Feuerwache Perneck notwendig, aber auch die Umsetzung musste mit der Fa. Rosenbauer abgeklärt werden.



Der Innenraum des Fahrzeuges wurde an die Bedürfnisse der Pernecker angepasst

KLF-Beschaffung durch Verhandlungen zu GEP verzögert

Der Austausch des alten Kleinlöschfahrzeuges und der Fortbestand der Feuerwache Perneck hing die letzten Jahre sprichwörtlich am seidenen Faden. Im neuen OÖ Landesfeuerwehrgesetz wurden die Feuerwachen nicht berücksichtigt, d.h. der Fortbestand der fünf Ischler Feuerwachen war alles andere als sicher. Somit konnte auch der Ankauf des neuen Fahrzeuges nicht durchgeführt werden, da sich die Feuerwache Perneck in einer rechtlichen Grauzone befand. Im Zuge der Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung war hier ein Kraftakt und Verhandlungsgeschick

notwendig, um den notwendigen Fortbestand der fünf Ischler Feuerwachen zu sichern. Ein großes Dankeschön gilt hier dem Pflichtbereichskommandanten ABI Jochen Eisl und natürlich der Bad Ischler Gemeindepolitik, welche die Angelegenheit zum Positiven gewendet haben.

Modernisierung in den letzten Jahren

Mit Ende Dezember 2021 betrug der Mannschaftsstand der Feuerwache Perneck 69 Mann. Erfreulich ist dabei, dass eine gute Personaldecke im Bereich der unter 25-jährigen vorhanden ist.

Im Feuerwehrpflichtbereich Bad Ischl ist die Feuerwache Perneck mit dem Spezialgebiet „Waldbrand“ betraut. Aus diesem Grund verfügt die Feuerwache Perneck über entsprechende Waldbrandausrüstung, welche im Ernstfall zur Verfügung steht. Doch was wäre die Ausrüstung, ohne entsprechende Ausbildung. Deshalb wird diese Ausrüstung im Jahresübungsplan mehrmals berücksichtigt.

In den letzten Jahren mussten die Kameraden der Feuerwache Perneck viel Geld in die Hand nehmen. So wurde die Zeugstätte ausgebaut und modernisiert, drei Atemschutzgeräte wurden angeschafft und das Kellerfest-Areal samt Nocka-Hütte musste erneuert werden. Das Alles hat einen großen finanziellen Aufwand verursacht. Deshalb schmerzt der zweimalige Covid-bedingte Ausfall des Pernecker Kellerfestes besonders. Doch bei der letzten Haussammlung zeigten sich die Pernecker dankenswerter Weise wiederum sehr großzügig.

Die Kosten für das neue Fahrzeug tragen zu 2/3 die Stadtgemeinde Bad Ischl und zu 1/3 das Land Oberösterreich. Für die Ausrüstung muss die Feuerwache Perneck selbst aufkommen, was nun in Verbindung mit den Ausfällen des Kellerfestes zur Folge hat, dass die finanzielle Reserven erschöpft sind, doch es wird hoffentlich bald wieder möglich sein, Veranstaltungen abzuhalten.

Dank an alle Unterstützer!

Ein großes Dankeschön seitens der Feuerwache Perneck gilt allen Unterstützern der Wache. Allen voran die Stadtgemeinde Bad Ischl, der Bevölkerung von Perneck sowie allen Besuchern des Glühweinstandes bzw. des Pernecker Kellerfestes. Ohne diese Unterstützung hätte die Anschaffung des neuen Fahrzeuges, sowie vorangegangener Projekte nicht so reibungslos durchgeführt werden können.

Doch all das kommt nicht den freiwilligen Mitgliedern der Feuerwache Perneck zu Gute, sondern der Bevölkerung. Deshalb gilt eigentlich ein großes Dankeschön allen ehrenamtlichen Mitgliedern, welche in den Freiwilligen Feuerwehren und Feuerwachen von Bad Ischl, ihre Freizeit für unsere Sicherheit gratis zur Verfügung stellen.

Für den Inhalt verantwortlich:

Feuerwehrrichtbereichskommando Bad Ischl, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Adalbert-Stifter-Kai 15, 4820 Bad Ischl, T: 06132 24131, E: presse@ff-badischl.at und W: www.FF-Badischl.at



Mit dem neuen KLF-A steht der Feuerwache Perneck ein zeitgemäßes Fahrzeug zur Verfügung



Apothekendienst Juni bis September 2021

JUNI				
22	23	24	25	26
	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	
4	11	18	25	
5	12	19	26	
6	13	20	27	

JULI				
26	27	28	29	30
	5	12	19	26
	6	13	20	27
	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	31
4	11	18	25	

AUGUST					
30	31	32	33	34	35
	2	9	16	23	30
	3	10	17	24	31
	4	11	18	25	
	5	12	19	26	
	6	13	20	27	
	7	14	21	28	
1	8	15	22	29	

SEPTEMBER				
35	36	37	38	39
	6	13	20	27
	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	
4	11	18	25	
5	12	19	26	

BAD GOISERN

BAUMHAUS - APOTHEKE *

Bundesstraße 112, 4822 Bad Goisern
office@apoimbaumhaus.at

☎ 06135/509 33

Mo bis Fr: 8 – 18 Uhr
Sa: 8 – 12 Uhr

EDELWEISS - APOTHEKE *

Obere Marktstr. 4, 4822 Bad Goisern
info@apotheke-goisern.at

☎ 06135/72 20-0

Mo bis Fr: 8 – 12.30 & 14 – 18 Uhr
Sa: 8 – 12 Uhr

* Unter der Woche (Mo–Fr) hat die APOTHEKE ST. WOLFGANG Markt 54, 5360 St. Wolfgang ☎ 06138/33 37 mit den beiden Apotheken in Bad Goisern Dienst. An Wochenenden und Feiertagen leistet die Apotheke St. Wolfgang dann Bereitschaft, wenn die praktischen Ärzte von St. Wolfgang Ordinationsdienst haben.

BAD ISCHL

ESPLANADE - APOTHEKE

Esplanade 18, 4820 Bad Ischl
info@esplanade-apotheke.at

☎ 06132/234 27

Mo bis Fr: 8 – 18 Uhr
Sa: 8 – 12 Uhr

KUR - APOTHEKE

Kreuzplatz 18, 4820 Bad Ischl
office@kurapotheke.at

☎ 06132/232 05

Mo bis Fr: 8 – 18 Uhr
Sa: 8 – 12.30 Uhr (jeden 1. Sa im Monat: 8 – 17 Uhr)

MARIEN - APOTHEKE

Wolfgangstr. 7, 4820 Bad Ischl
apo@marien-apotheke.co.at

☎ 06132/269 29

Mo bis Fr: 8 – 12 Uhr & 14 – 18 Uhr
Sa: 8 – 12 Uhr

Ärztendienst

Die aktuellen Ärztendienste erfahren Sie beim Roten Kreuz unter Tel.: 141.

Abfallkalender Tonnen bitte am Vorabend des Termines bereit stellen!

KW	Datum	Abfuhr 2-wöchig	Abfuhr 4-wöchig	Bio	Papier	Kunststoff	Kunststoff NEU
24	14.06. - 20.06.						
25	21.06. - 27.06.						
26	28.06. - 04.07.						
27	05.07. - 11.07.						
28	12.07. - 18.07.						
29	19.07. - 25.07.						
30	26.07. - 01.08.						
31	02.08. - 08.08.						
32	09.08. - 15.08.						
33	16.08. - 22.08.						
34	23.08. - 29.08.						
35	30.08. - 05.09.						
36	06.09. - 12.09.						
37	13.09. - 19.09.						
38	20.09. - 26.09.						

Kunststoff NEU - die kompletten Straßenzüge bzw. Teilbereiche von Straßenzügen finden Sie auf unserer HP aufgelistet!

Im ASZ Bad Ischl werden Restabfall- und Biotonnen zum Verkauf angeboten.

Die Preise sind: Restabfalltonne oder Biotonne 120 Liter € 30,- inkl. 20% MWSt.
Restabfalltonne oder Biotonne 240 Liter € 42,- inkl. 20% MWSt.

Montag - Freitag: 08:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr

Funde

Im Zeitraum von März bis Juni 2021 wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

Ausweise,
Dokumente:
4

Elektronik Zubehör:
1

Fahrräder:
2

Geldbörsen:
4

Schmuck/Uhren:
2



Bad Ischl



von links: Str. Siegfried Lemmerer, Strin. Brigitte Platzer, Vzbgm. Thomas Loidl, Bgm. Ines Schiller, Parteioibmann Markus Eisl, Strin. Marija Gavric, Fraktionsobfrau Ursula Leitner
Foto: © Neubauer

**Marija Gavric,
Kulturstadträtin**

**Marmorschlössl
erstrahlt in neuem
Glanz**

Gerade laufen die Vorbereitungen im Marmorschlössl im Kaiserpark auf Hochtouren. Ab Sommer entsteht im Teehaus von Kaiserin Elisabeth eine neue Ausstellung mit dem Titel „Dirndl. Tradition goes Fashion“. Gezeigt wird die Geschichte des Dirndls vom Arbeitskleid bis hin zur Vereinnahmung der Tracht durch die Nationalsozialisten, sowie zeitgenössische Interpretationen von Karl Lagerfeld und Vivienne Westwood! Einen Hauch der Ausstellung wird man auch im Stadtzentrum spüren: Mitarbeiterinnen der Landeskulturdirektion Oberösterreich gestalten im Zuge der Ausstellung auch einige Parkbänke im Zentrum neu. Die Bänke erhalten einen neuen Aufstrich mit diversen Mustern des traditionellen Dirndls.



StR Marija Gavric und Bgm Ines Schiller mit einem Muster der neuen Parkbänke

**Siegfried Lemmerer,
Stadtrat**

**Kranzniederlegung zu
Floriani in Lauffen**

Sein eineinhalb Jahren darf ich als Feuerwehrreferent der Stadt Bad Ischl nun schon Einblicke in unser Feuerwehrwesen machen und noch nie war es mir vergönnt beim Fest des Schutzpatrons, des Hl. Florians, dabei zu sein. Schade, weil das heuer, auf Grund der ausgefallenen Jahreshauptversammlungen, eine gute Gelegenheit gewesen wäre Danke zu sagen und schade, weil diese Feier sicher einen der Höhepunkte im Jahresreigen der Kameradinnen und Kameraden bildet. Zurecht, denn wenn ich mir die Einsätze seit meiner Funktion ansehe, dann hat der Hl. Florian alle Hände voll zu tun um unsere Feuerwehren alle Einsätze unbeschadet überstehen zu lassen. Den gemäß dem Leitspruch „Gott zur Ehr,

dem nächsten zur Wehr“ stellen sie sich, egal ob Tag oder Nacht, Regen oder Hitze und allen Gefahren zum Trotz in den Dienst des Nächsten.



Klein aber fein war die Kranzniederlegung zu Floriani in Lauffen

Darum möchte ich heuer auf diesem Weg DANKE sagen, danke für Euren Einsatz, für euren Idealismus und für Euer Durchhaltevermögen und ich bin zuversichtlich, dass wir den Tag Eures Schutzpatrons im nächsten Jahr wieder gebührend feiern können.

**Brigitte Platzer,
Stadträtin für
Jugendangelegenheiten**

**Jetzt ist wieder
Leben auf unseren
Spielplätzen!**

Wie jedes Jahr im Frühjahr, gab es auch heuer wieder eine Begehung aller Spielplätze mit WH-Mitarbeiter Wolfgang Weinbacher.

Unser Anliegen ist es, alle unserer Spielplätze in den verschiedenen Ortsteilen so zu gestalten, dass sie den Anforderungen und Bedürfnissen unserer Kleinsten entsprechen.

Deswegen werden einzelne Spielgeräte auch immer wieder ausgetauscht bzw. reagieren wir auch rasch auf Wünsche der Bevölkerung. So konnte heuer am Spielplatz Lauffen bereits eine Beschattung im Kleinkinderbereich von WH-Mitarbeitern errichtet werden.

Weiters sind am Spielplatz Lauffen ein neues Karussell geplant und für den Spielplatz im Bauerpark eine Nestschaukel. Gerne sind wir für Anregungen und Wünsche offen!



Spielplatz Lauffen: Stadträtin Brigitte Platzer und Gemeinderat Josef Pilz nehmen sich der Wünsche der Lauffner Familien an, WH Mitarbeiter Wolfgang Weinbacher und Dominik Eisl setzen diese zeitnah um.



Ihre Immobilie ist einzigartig und wertvoll. Zu wertvoll für riskante Selbstversuche.
Schließlich geht es beim Verkauf einer Immobilie um viel Geld. Ihr Geld.

Schmied Immobilien

www.schmied-immobilien.at

A - 4820 Bad Ischl, Traunkai 29
Tel. 06132 / 27200
info@schmied-immobilien.at

Immobilien Verkauf/Ankauf, Beratung, Verwaltung & Gutachten



Das wäre was für mich:

Lehrlinge

Wenn Du nach deinem Lehrabschluss zu den wirklich Guten oder gar zu den **BESTEN** gehören möchtest, dann melde Dich bei **ZeBau** und Zimmerei.

Hier kannst Du stolz sein, Deine Eltern werden stolz auf Dich sein. Und Du wirst ein gefragter Handwerker, der auch – so nebenbei – gute Kohle verdient. Deine Freunde werden sagen „cool“.

Darum melde Dich

„Denn bei Ze sein
heißt gut sein“ !



Zeppetzauer Bau- und Zimmerei GmbH
Wolfganganger Straße 7, 4829 Pfandl bei Bad Ischl
Tel. +43 6132 23435 | E-Mail: office@zebau.at

zebau
Planung | Bauunternehmen | Zimmerei



**Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Ischlerinnen und Ischler!**

Der Laufsport „Inneres Salzkammergut“ hat mit Peter Seebacher und Andy Pfandlbauer zwei sehr erfahrene Sportler als zukünftige Organisatoren für zwei sehr traditionelle Laufveranstaltungen gewinnen können. Es sind dies der „Katrin-Berglauf“ und der populäre „Kaiserlauf“. Die beiden neuen „Macher“, Andy und Peter, werden ihre langjährigen Erfahrungen im Laufsport einfließen lassen und mit großem Elan und vielen neuen Ideen die Läufe organisieren. Man darf

schon jetzt gespannt sein, was ihnen alles einfallen wird. Unter der Internetadresse #badischllaeuft# kann Mann/Frau sich bereits jetzt erkundigen wann, wie und unter welchen Bedingungen (Corona!!) gelaufen wird. Als politischer Referent für Sport in Ischl freue ich mich sehr auf diese Veranstaltungen und hoffe, dass viele begeisterte Sportlerinnen und Sportler dabei sein werden.

Mit der von Amts wegen durchgeführten Bauverhandlung zur Renovierung und Neugestaltung unseres Fußballplatzes, die ohne Einwände von Seiten der Nachbarn abgeschlossen werden konnte, ist der nächste wichtige Schritt zur Umsetzung dieses wich-

tigen Vorhabens gesetzt worden.

Trotz Corona und trotz Stillstand des öffentlichen Lebens wird auch im Sport in Ischl bereits an die Zukunft gedacht, von der wir alle hoffen, dass sie sich sehr bald wieder zum Besseren wenden wird.

Anton Fuchs,
Vizebürgermeister

Liebe Ischlerinnen und Ischler,

in meiner Funktion als Stadtrat für den städtischen Wirtschaftshof und den Verkehr unserer Stadt, kann ich Ihnen über zwei erfreuliche Punkte berichten.

Der „Hansa“ des städtischen Wirtschaftshofes, ein kleiner bzw. schmaler Lastkraftwagen, wird das ganze Jahr über stark beansprucht. Beim Winterdienst in engen Straßen, bei der Pflege unserer Park- und Grünanlagen, bei Transporten und vielen mehr ist dieses Fahrzeug nicht weg zu denken. Mittlerweile ist dieses Fahrzeug in die Jahre gekommen, daher ist ein Austausch notwendig. Dieser Schritt ist wichtig, um nicht Gefahr zu laufen, dass unser Fuhrpark des städtischen Wirtschaftshofes veraltet. Und ich glaube, in diesem Bereich haben wir in den vergangenen Jahren gute Arbeit geleistet.



„Stadtrat Loidl möchte mehr Sicherheit für die Kinder im Hubkogel“

Ein wichtiger Punkt in Hinblick auf die Verkehrssicherheit ist eine Erweiterung des bestehenden Gehsteiges in der Hubkogelstraße bis zum geplanten Spielplatz. Aktuell ist die Situation für die Anwohner und natürlich auch uns nicht befriedigend. Parkende Autos am Straßenrand führen dazu, dass die Kinder bzw. die Familien mitten auf die Straße ausweichen müssen. Die Siedlung im Hubkogel wurde in den letzten Jahren stetig erweitert. Für viele junge Familien wurde hier Wohnraum geschaffen. Dadurch hat sich auch das Verkehrsaufkommen erhöht. Um die Sicherheit für alle Besucher des Spielplatzes bzw. für alle Fußgänger zu gewährleisten, ist ein Gehsteig unbedingt notwendig. Dafür werde ich mich auch persönlich einsetzen!

Josef Loidl, Stadtrat



„Erfolgreich abgeschlossene Bauverhandlung für die Renovierung des Fußballplatzes am Bahnhof“



„Das neue Organisationsteam für den Katrinlauf und den Kaiserlauf in Bad Ischl“



StR Loidl mit dem techn. Leiter des Wirtschaftshofes Klaus Bankhammer vor dem Klein-LKW "Hansa"



Sie denken auch darüber nach, Ihre Immobilie zu verkaufen oder wünschen sich eine kompetente Bewertung? Wir beraten Sie gerne!



BAD ISCHL: Holzhaus in traumhafter Lage:
~170m² Wfl, 1139m² Grund, ~100m² Sonnenterrasse & Balkone, 5-7 Zimmer, Doppelgarage, Freiparkflächen, Naturjuwel in wunderschöner Waldrandlage, Vollholzhaus, HWS, HWB 98, fGEE: 3,11, VB €980.000,-

Schöne 3-4 Zimmer Mietwohnung 90m² Wfl., helle Zentrumslage neben Traun, renoviert, große Räume, 3.Stock mit Lift, HWB 36, Kaut. 4500,-, Miete/BK/HK € 1.053,-



BAD AUSSEE: Garconniere für Urlauber: ~34 m², Wohn- /Schlafraum 17 m², Kochnische, Bad, 4. St. mit Lift, verglaste Loggia, Zweitwohnsitz, HWB 90,2, Parkplatz im Hof, BJ 1982, Digitales Angebotsverfahren, Startpreis €95.000,-

BAD GOISERN: Apartment: ~35m² Wfl, Loggia Traumblick 5m², für touristische Vermietung, Anlegerobjekt, HWB 84, fGEE: 1,78 ab VB €129.000,-

BESSER WOHNEN!

IMMO KOFLER — Salzburger Str.7, 4820 Bad Ischl, 06132-23595
office@immo-kofler.at, www.immo-kofler.at

TISCHLEREI LOIDHAMMER

Einrichten nach Art des Hauses.

Johann Loidhammer
Tischlerei und Einrichtungshaus
Gesellschaft m.b.H & CO KG

Tischlerei: Köhlerweg 25 Bad Ischl Tel. 06132/26349-0
Einrichtungshaus: Auböckplatz 6 Bad Ischl Tel. 06132/26349-50

www.loidhammer.at

BRANDL

 SEIT 1867
AUF VERTRAUEN GEBAUT


BRANDL Bau GesmbH Franz-Schenner-Straße 5-7 A-5350 Strobl
www.brandl-bau.at 06132-300



IHR VERSICHERUNGSMAKLER

Tel: (0) 6132 / 22 811-0 · office@activa-web.at · www.activa-web.at
Franz Unterberger, Franz Linortner, Benedikt Gottschall, Astrid Maherndl,
Claudia Unterkofler, Gerd Stadlmann, Philipp Linortner, Gerald Thier



Bad Ischl

Betriebserweiterung ist Standort-Impuls für Bad Ischl

ABZ-Zierler ist Vorzeigebetrieb für das ganze Salzkammergut

Seit 1982 ist der Familienbetrieb ABZ-Zierler in Bad Ischl-Ortschaft Jainzen ein wichtiger Teil der gewerblichen Wirtschaft der Kaiserstadt. „ABZ-Zierler ist mit seinen 34 Mitarbeitern ein Vorzeigebetrieb für Ischl“, freut sich der neue Wirtschaftsstadtrat Lorenz Müllegger (VP) über die Erweiterung des erfolgreichen Unternehmens.

Mit Schwung aus der Krise

Für den Obmann der Salzkammergut-ÖVP, LAbg. Rudolf Raffelsberger sind es genau diese Unternehmen, die jetzt aktiv mithelfen, dass Oberösterreich mit Schwung aus der Krise herausstarten kann: „Mit selbstentwickelten Zukunftstechnologien im Umweltbereich ist ABZ ein starker Betrieb im Salzkammergut, der auch in schwierigen Zeiten erfolgreich wirtschaftet“, zeigt sich Raffelsberger stolz auf das Bad Ischler Unternehmen.

Seit 40 Jahren erfolgreich

Gegründet wurde ABZ Zierler von rund 40 Jahren von Franz Zierler, der bereits damals zum Teil bahnbrechende Konzepte und Patente in Punkto Umwelttechnologie und in Belangen der mechanischen Wasser- und Abwasserbehandlung entwickelte. „Mit unseren selbst konstruierten Filteranlagen sind wir als verlässlicher Partner der Industrie bekannt“, sind Peter und Norina Zierler zufrieden mit der Entwicklung ihrer Firma.

Gewerbe genauso wichtig wie Handel und Tourismus

Für den Ischler Wirtschaftsstadtrat Lorenz Müllegger ist die Erweiterung von ABZ zwar ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung, er fordert aber sehr klar, dass diesem Schritt unbedingt weitere folgen müssen: „Ischl braucht die gewerblichen Betriebe ebenso wie Handel und Tourismus – ich werde



Im Bild: LAbg. Rudolf Raffelsberger (l.) Betriebsgründer Franz Zierler, Norina und Peter Zierler sowie Wirtschafts- Stadtrat Lorenz Müllegger (r.), Foto: „ÖVP-Klub – Paul Kruppa“

mich in Zukunft intensiv dafür einsetzen, dass diese wachsen können“, legt sich StR Müllegger fest. Er hofft, dass die Erweiterungswünsche der Ischler Wirtschaft zukünftig im Rathaus ebenso gehört werden, wie jene von auswärtigen Hotelinvestoren.

Fakten zu ABZ-Zierler: Gegründet 1982; Familienbesitz; 34 Mitarbeiter, davon 4 Lehrlinge; ca. € 4 Mio. Umsatz; die Hauptkunden des Maschinenbauers kommen aus der Industrie und der Kommunalwirtschaft.

Danke für Euren großartigen Einsatz!

Tagtäglich im Einsatz für unsere Mitbürger sind die vielen Mitarbeiter der Ischler Rettungsorganisationen.

Am „Tag der Arbeit“, dem 1. Mai nutzten die Vertreter der Ischler Volkspartei die Gelegenheit, „Danke“ zu sagen.

Gemeinsam mit der Salzkammergut-Abgeordneten Bettina Zopf wurden „ÖÖ Genusspakete“ an die frei-

willigen Helfer verteilt. Damit holen wir jene vor den Vorhang, die im Hintergrund wertvolle Arbeit leisten.



Die ÖVP-Gemeindeverteter und die Salzkammergut-Nationalrätin Bettina Zopf übergaben am 1. Mai ÖÖ Genuss-Pakete an die freiwilligen Helfer beim Roten Kreuz und beim Samariterbund.



Kema & dobleim?

Breathe

Das Corona-Virus frisst sich durch unsere Seelen. Seit vielen Monaten. Zwingt uns ein neues soziales, wirtschaftliches und politisches Leben auf. Dreht die Atemluft zum frei atmen ab. Der Blick auf steigende oder nicht schnell genug sinkende Infektionszahlen. Ängste und Sorgen, sich selbst und die Liebsten anzustecken.

Option

Homeoffice und Home-schooling. Immer neue Lockdowns und Öffnungen. Kommunikatives Chaos. Maßnahmen, die nicht jeder verstehen kann. Viele sind echt genervt. Studien zeigen: Durch die Auswirkungen von Corona steigt der Stress. Grundsätzlich ist „guter Stress“ ja eine Möglichkeit, um mit Herausforderungen klarzukommen. Doch bei zu viel „schlechtem Stress“ kann die Lage rasch kippen. Seelische und körperliche Erkrankungen bis zum Burn-out sind die Folge.



sche grea

Life

Gesundet bedeutet für viele Patienten noch nicht genesen. Long-Covid wird diese Leute lange begleiten. Werden diese Mitmenschen wieder voll ins Leben zurückfinden? Was ist mit allen alten Leuten, die monatelang ohne jeden Besuch in Heimen zu warten mussten? Was wird mit den Jungen, die sich um wertvolle Lebensjahre betrogen fühlen? Der wirtschaftliche Schaden hat weltweit voll eingeschlagen. Ganze Branchen sind knockout. Zur Überwindung der Krise wurde unvorstellbar viel Geld in den Kreislauf gepumpt. Wer wird das WANN und WIE jemals zurückzahlen können? Wo ist ein machbarer Plan? Oder gucken wir da echt in die Röhre?

Freedom

Nun glauben wir, das Virus im Griff zu haben. Impfungen verheißen Licht am Ende der Ofenröhre. Zurück zu einer neuen Normalität. Alles offen. Mit begrenzter Personenanzahl, Eintrittstest, Registrierung, FFP-Maske, Sperrstunde. Reisen wird wieder möglich. Hoffnungsfroh winkt allen Willigen ein Grüner Pass. Durchs Golden Gate in die frische Freiheit.

Future



wüda woid

Werden wir uns endgültig aus dieser Pandemie heraus wurschteln? Wird Herden-Immunität die erhoffte Erlösung bringen? Müssen 80 von 100 Personen 2-mal geimpft sein? Oder werden weniger als 30 von 100 Personen reichen? Muss eine Auffrischung erst nach 1 Jahr sein? Oder doch schon nach 6 Monaten? Wird es neue Super-Mutationen geben? Werden Impfstoffe nur teilweise oder gar nicht wirken? Kann uns ein völlig neuartiges Corona-Virus nochmals ins Knie treten? Wird ein Mega-Impfstoff gegen alle möglichen Coronaviren das Licht der Welt erblicken? Solche Impfstoffe werden im Labor ja bereits getestet. Können wir zurück aus der Zukunft den Coronaviren endgültig das Licht ausblasen?

Hope

Was bleibt? Was lernen wir als Menschheit aus dieser Mega-Krise? Bereiten Sie sich auf kommende Pandemien besser vor? Oder auf ein echtes Blackout? Und haben Sie den Klimaschutz aus den Augen verloren? Wird es mehr Risiko-Kommunikation, mehr Katastrophen-Vorsorge geben? Werden Bund, Länder und Gemeinden die richtigen Schlüsse ziehen? Folgen notwendige Maßnahmen? Werden Sie etwas mehr Risiko-Bewusstsein haben? Oder geht's weiter wie bisher? Getreu dem bewährten Lebensmotto: „Die Lage ist hoffnungslos. Aber nicht ernst!“

Wir hoffen das Beste aus allen Welten. Bleiben Sie gesund!

Ihr
Markus Reitsamer



fraktiongruenebadischl@gmail.com



Sie überlegen Ihre Immobilie zu verkaufen? Wir machen das täglich!



Auch in turbulenten Zeiten wie diesen, vertrauen immer mehr Verkäufer in unserer Region auf die bekannteste Immobilienmarke in Österreich.

Gründe dafür sind unter anderem:

- fundierte Marktwertermittlung im Sachwert-, Vergleichswert- und Ertragswertverfahren (für unsere Auftraggeber inkludiert)
- höchste Qualität in der Aufbereitung
- sehr umfangreiche Werbemaßnahmen samt Profi-Fotos, Videos, Hochglanz-Exposé, etc.
- große Anzahl von Vormerkkunden
- „OpenHouse“-Besichtigungen mit Anmeldung per Online-Terminbuchung
- DAVE, das digitale Angebotsverfahren, für die Erzielung des bestmöglichen Marktwertes

Vertrauen auch Sie auf die Kraft der Marke RE/MAX. Vereinbaren Sie einen kostenlosen und unverbindlichen Termin um sich zu informieren unter **06132 267 57** oder per Email an **office@remax-bad-ischl.at**
Infos zu DAVE: **remax.at/dave**
Kundenstimmen auf **Google.at**

RE/MAX Bad Ischl

remax.at

◀ Auszug unserer kürzlich vermittelten Immobilien

KIENINGER
BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI | BAUMARKT

www.kieninger.at

BAD GOISERN | PINSORF | BAD AUSSEE
WELS | ATTNANG-PUCHHEIM

HOFMANN
G M B H & C O K G

BAUUNTERNEHMUNG
ATTNANG/REDLHAM

Tel: 07674 / 611-0 * Fax: DW 19
E-Mail: kies-beton@hofmann-bau.at

WIGODRUCK.at
DRUCKEREI & WERBE TECHNIK

Ihr professioneller Partner für Offset-Digitaldruck und Werbetechnik

für Broschüren, Prospekte, Preislisten, Bücher,
Geschäftsdrucksorten, Festschriften, Kalender,
Maturazeitungen, Plakate / Poster, Flyer, Postkarten,
Druckveredelung und Prägedruck ...

Werbe- und Firmentafeln, PVC Kleber, Textildruck,
Autobeschriftungen (Folienbeschriftung, Teilfolierung,
Vollverklebung - Car Wrapping),
Transparente, Fahnen, Schaufensterbeschriftungen ...

Günter Sams

Ihr Ansprechpartner für Werbetechnik

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

A-4820 Bad Ischl • Salzburger Straße 32
Tel. 06132/277 36-0
office@wigodruck.at • www.wigodruck.at



WOHNANLAGE im Zentrum von Bad Goisern, auf einem der attraktivsten Grundstücke.

Baubeginn bereits erfolgt
Fertigstellung:
Herbst/Winter 2022/23
Wohnungen von
50 bis 95m²,
2 oder 3 Zimmer,
2-3 Balkone

Ihr Profi vor Ort!



immocon[®]
Immobilien / Hausverwaltung / Bauträger

Putz Erhard

Alle Infos unter
+43 664 11 68 799
www.immocon.at

Über den Dächern von Bad Ischl?



**Traumhaftes
Penthouse
zu verkaufen!**

☎ 0680 23 50 435
aigmueLLer@immocon.at



SCAN ME

Ihr Profi vor Ort!

immocon[®]
Immobilien / Hausverwaltung / Bauträger



Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Wir übernehmen alles für einen sicheren, diskreten und schnellen Verkauf Ihrer Liegenschaft!

☎ 06135 20025

www.immocon.at